




 Hotel Stadt Hannover
Goethe-Allee 21

 Tagungszentrum & Historische Sternwarte
Geismar Landstraße 11

„Die Stimme des Intellekts ist leise“

Klassiker/innen des politischen Denkens abseits des Mainstreams

Kontakt

Prof. Dr. Walter Reese-Schäfer & Prof. Dr. Samuel Salzborn
Georg-August-Universität
Institut für Politikwissenschaft

Platz der Göttinger Sieben 3
37073 Göttingen

☎ 0551 / 39-7212

✉ johanna.scheilin@sowi.uni-goettingen.de



(per E-Mail)

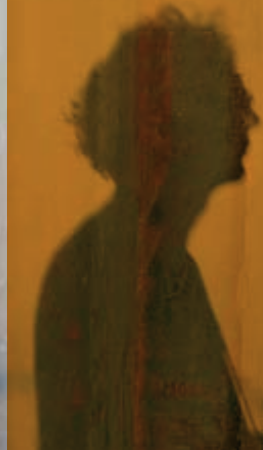
Anmeldung zur Teilnahme
bis **15. August** 2014

Tagung der DVPW-Sektion
„Politische Theorie und Ideengeschichte“

„Die Stimme des Intellekts ist leise“

(Sigmund Freud)

Klassiker/innen des
politischen Denkens
abseits
des Mainstreams



16.-18. September 2014

Di 16. September

Historische Sternwarte

1. Diskussionseinheit

14.30 **Anreise bis 14h**
Begrüßung

15.00 **Theoretische Perspektive auf die**
–
17.30 **Klassikerrezeption**

Marcus Llanque (Augsburg):
Die Diskursivität politischer Ideen und ihre
Rezeptionsströme

Niklas Baschek (Bremen):
Jargon der Ernsthaftigkeit. Einige Anmerkungen
zur Ironieresistenz politischer Theorie

Alexander Weiß (Hamburg):
Die Entstehung des westlichen Kanons in der
Demokratiethorie

18.00 **Walter Reese-Schäfer/Samuel Salzborn:**
–
19.00 Wen deklariert die Politikwissenschaft
zum Klassiker? Daten und Fakten

20.00 Abendessen

2. Diskussionseinheit

9.00 **Harald Bluhm (Halle):**
Feministische Smith-Adaption
bei Sophie de Grouchy und
Harriet Martineau

Antonia Schmid (Potsdam):
Representing Hanna Fenichel
Pitkin. Zur Aktualität der
Repräsentationstheorie

Sebastian Edinger (Potsdam):
Foucault? „Aber natürlich doch!“
Kondylis? - „Was? Wer? Nie
gehört“. Über einen zu beenden-
den Missstand unter den sich für
gebildet Haltenden

12.00 Mittagessen

3. Diskussionseinheit

13.30 **Ina Kerner (HU Berlin):**
Frantz Fanon in der Politischen
Theorie. Stationen und Potentiale
einer Rezeption

Andreas Busen (Hamburg):
Aufstieg & Verschwinden eines
transkulturellen „Klassikers“:
eine kritische Analyse der
Rezeptionsgeschichte des
Werks von Ibn Khaldūn

Mi 17. September

Tagungszentrum an der Sternwarte

Björn Goldstein (Münster):
Weil nicht sein kann, was nicht
sein darf? Über den seltsamen
Mangel an Mengzi (ca. -370-290),
Periyar Ramasami (1879-1973)
& Aurobindo Ghose (1872-1950)
in der politischen Theorie
des „Westens“.

4. Diskussionseinheit

17.00 **Philipp Erbenraut (Siegen):**
„Eine aristokratische Betrachtung
des Kulturlebens durch eine
demokratische ergänzen...“ –
Hans Rosenberg und die
vormärzliche Parteientheorie

Paul Sörensen (Augsburg):
Zwischen Ontologie und Emanzi-
pation: Cornelius Castoriadis als
Stichwortgeber einer kritischen
Theorie der Politik

19.00 Sektionsversammlung

20.00 Abendessen

Do 18. September

Tagungszentrum an der Sternwarte

5. Diskussionseinheit

9.00 **Hannah Bethke (Greifswald):**
Das politische Denken Arnold Brechts

Maike Weißpflug (Aachen) und
Rieke Trimcev (Hamburg):
Jenseits des Kanons. Über den schwierigen Ver-
such, eine Ideengeschichte der politischen Urteils-
kraft zu schreiben

Daniel Schulz (TU Dresden):
Die Weltrepublik vor Kant – Anacharsis Cloots und
die missionarische Dimension des Kosmopolitismus

11.30 **Abschlussrunde (Podium)**
–
13.00 mit Elisabeth Conradi (Stuttgart),
Frauke Höntzsch (Augsburg),
Sybille De La Rosa (Heidelberg).



Die Tagung
im Web